

# Ideen für eine Politik-AG auf Englisch (Current affairs)

## Beitrag von „the\_rani“ vom 1. Dezember 2011 13:24

Hallo,

ich werde demnächst eine AG "Current Affairs" für Schüler der Klassen 9-12 anbieten. Ich arbeite an einem bilingualen Gymnasium, bei uns wird aber Politik nicht regulär auf Englisch angeboten. Ich mache im Politikunterricht nur ab und zu Unterrichtseinheiten auf Englisch, wo sich das gerade anbietet (z.B. zu internationaler Politik).

Hat jemand von Euch so eine AG schon einmal angeboten und Erfahrungen damit gemacht? Wenn ja, habt Ihr zum Beispiel auch systematisch Vokabelarbeit gemacht, oder lief das eher nebenbei?

Ich möchte das Ganze relativ offen und informell halten, da wir schon einen Debattierclub haben, wo die Schüler das sehr formelle, gesteuerte Debattieren üben. Die Themen sollen die Schüler größtenteils selbst auswählen. Damit das Ganze nicht darauf rausläuft, dass ich mit 2 von 15 Schülern das Thema erörtere, suche ich jetzt noch ein paar methodische Anregungen. Ich hatte an Kurzreferate, Pyramidendiskussionen, evtl. kleine Ausstellungen gedacht, aber so richtig kreativ fühle ich mich gerade nicht...

Viele Grüße  
The Rani

---

## Beitrag von „dacla“ vom 4. Dezember 2011 22:46

Hallo,

ich wollte dir nur sagen, dass Artikel aus der Sprachzeitung "world and press" samt Online Materialien für Lehrer gut zu deiner AG passen könnten (falls du die Sprachzeitung nicht schon kennst).

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 5. Dezember 2011 07:42

Meine Schüler lieben Folgendes:

Einmal die NY Times und den Guardian kaufen, auseinanderschneiden (nur Artikel, die verständlich sind - die neue Steuerregelung zu speziellen Versicherungsabgaben Selbstständiger bitte nicht! 😊) - das können ganz gemischte Themen sein - Politik, Erziehung, Gesellschaft, Entertainment - und diese Artikel (sind dann so um die 40 brauchbare) auf einen großen Tisch häufen. Schüler suchen sich in Paaren oder einzeln je einen aus und bereiten den so vor, dass sie ihn den anderen SPANNEND präsentieren können. Umschreiben in einen daily mail Artikel (yellow press style), Bezug nehmen mit einem Beschwerdebrief, Nachrichtenansage dazu einüben, Interview darüber einüben, als derjenige sprechen, über den berichtet wird, Satire draus machen, etc. Bei sehr leistungsheterogenen oder altersgemischten Gruppen kannst du die Artikel nach Schwierigkeitsgrad vorsortieren und in homogenen Gruppen präsentieren lassen.

---

### **Beitrag von „the\_rani“ vom 5. Dezember 2011 23:34**

Vielen Dank für die Tipps! Die Zeitschrift kannte ich noch nicht, ich hab mir mal ein Probeheft bestellt. Sieht gut aus. Die Artikel-Idee werde ich auch mal ausprobieren, funktioniert bestimmt sehr gut in so einer heterogenen Gruppe (wobei ich annehme, dass die meisten Schüler aus den Jahrgängen 11 und 12 sein werden, zumindest schienen die sich mehr für das AG-Angebot zu interessieren).

Viele Grüße!

---

### **Beitrag von „the\_rani“ vom 6. Dezember 2011 12:08**

Weil ja doch ein paar Leute sich für das Thema interessieren, hier noch etwas, was ich öfter im regulären Englischunterricht einsetze, wenn es sich anbietet:

<http://www.breakingnewsenglish.com>

Die meisten Artikel und Aufgaben gibt es in zwei Niveaustufen, so dass man das schon ab der Mittelstufe einsetzen kann. Ich habe aus aktuellem Anlass mal damit eine Stunde zu dem Reaktorunglück in Fukushima gemacht, das hat gut funktioniert; prima, wenn man gerade keine Zeit dazu hat, selber ein AB zu erstellen oder Artikel zu suchen. Für meine AG sind die Aufgabenstellungen nur bedingt geeignet, weil der Schwerpunkt auf dem Inhalt, weniger auf der sprachlichen Arbeit liegt, und ich keinen klassischen Englischunterricht machen wollte.

Ich habe gerade gesehen, dass es dort noch mehr methodische Anregungen zu current affairs im Englischunterricht gibt, das werde ich mir mal angucken und dann evtl. berichten.